

Gruppenleitung:

Michael Blattny, Psychoanalytiker

Mag.^a Gerlinde Maria Wagner, Personenzentrierte Psychotherapeutin

Ort:

Institut für Fortbildung, Supervision und Coaching

Stanislausgasse 2/4A, 1030 Wien

Zeit:

Jahresgruppe; beginnend mit 29. September 2010, voraussichtlich jeweils am letzten Mittwoch im Monat, 17.00 bis 19.15 Uhr.

Dies entspricht dem Ausmaß von 3 Arbeitseinheiten pro Abend.

(anrechenbar für Aus- und Fortbildung)

Kosten: € 50.- pro Termin und Person

Anmeldung:

bis 29.1.2010

-per e-mail: office.blattny-wagner@aon.at

-schriftlich: Institut für Fortbildung, Supervision und Coaching

Stanislausgasse 2/4A, 1030 Wien

-telefonisch: 01 / 712 43 00

Gruppengröße:

8 bis 12 Personen

BLATTNY & WAGNER

INSTITUT FÜR FORTBILDUNG, SUPERVISION UND COACHING

BALINT GRUPPE

Gruppenleitung:

Michael Blattny, Psychoanalytiker

Mag.^a Gerlinde Maria Wagner, Personenzentrierte Psychotherapeutin

Von der Funktion zur Person

Von der alltäglichen und notwendigen Routine zum Innehalten um neu in den Alltag zu gehen.

Wir verstehen Innehalten als Luxus sich Zeit zu nehmen, sich und anderen Aufmerksamkeit zu schenken um sich und die Anderen als Teil eines Ganzen - einer ORGANISATION - zu begreifen.

Denn, nicht nur die fachliche Kompetenz in der alltäglichen Routine, macht unsere Person aus.

Das gesunde Wesen ist mehr -

- Ein Me(e)hr an

Wahrnehmungen, Erleben und Vorstellungen von Impulsen, Gefühlen, Gedanken und Handlungen im ständigen MITEinander. Vieles davon geht unter, kommt nicht zur Sprache - und wirkt.

In einer Balintgruppe besteht die Möglichkeit all das mitzuteilen, zu thematisieren und all dem eine Bedeutung zu verleihen, wofür sonst am Arbeitsplatz keine Zeit zu sein scheint

- meinem Erleben von
 - Stress und Druck; Leid; Erwartungen an meine Person; Hilflosigkeit und Ohnmacht;
 - Umgang mit PatientInnen und KollegInnen; Kränkungen, Enttäuschungen, Erfolge, Konkurrenz, etc.
 - der Kooperation im Team
 - Hierarchie
- meiner Vorstellung von
 - Heilung, Therapie und Versorgung; Fürsorge; Zusammenarbeit; Anerkennung
 - Erfolg, Freude, Humor, Spaß und Genuss

Ziel ist es ein breiteres Spektrum an Möglichkeiten zu erhalten und mehr Kreativität zu erlangen, um sich und allen anderen im beruflichen Leben die nötige Achtsamkeit, Wertschätzung und Verantwortlichkeit entgegenbringen zu können, die unerlässlich für ein gesundes, erfülltes und befriedigendes Leben und Arbeiten ist.

Angebot einer BALINT GRUPPE

Balintgruppen wurden erstmals vom dem aus Ungarn stammenden Michael Balint, Psychiater und Psychoanalytiker in den 50er Jahren des 20. Jhdts in London, mit Gruppen von praktischen Ärzten, mit denen er über schwierige Fälle und berufliche Probleme gesprochen hat entwickelt und beschrieben.

Balintgruppen sind Arbeitsgruppen von acht bis zwölf Ärzten/Ärztinnen bzw. Angehörigen anderer Medizin- und Pflegeberufe. Gemeinsam und unter der Leitung erfahrener Gruppenleiter wird die Arbeit mit PatientInnen anhand von konkreten Beispielen der jeweiligen GruppenteilnehmerInnen in regelmäßigen Treffen kontinuierlich reflektiert.

Das Ziel der Balintarbeit ist ein verbessertes Verständnis für die PatientInnen, für die eigenen Erfahrungen im Beruf und für die Beziehung zwischen den handelnden Personen. Grundlage dafür ist ein psychodynamisches Krankheitsverständnis der Psychoanalyse wobei die analytische Betrachtung der Beziehung zwischen PatientIn und Arzt/Ärztin (bzw. PatientIn und TherapeutIn, PflegerIn) im Mittelpunkt steht.

Balintarbeit dient der Psychohygiene und Burnout-Prophylaxe der BalitgruppenteilnehmerInnen. Darüber hinaus ist sie als Maßnahme im Sinne eines praxisnahen Qualitätsmanagements anerkannt.

Zielgruppe:

Ärztinnen und Ärzte sowie andere in medizinischen Berufen tätige Personen.